

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	17
Abkürzungsverzeichnis	19
1 Neue Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen	23
2 Steuerabzug vom Kapitalertrag	27
3 Veranlagung zur Einkommensteuer	189
4 Bemessungsgrundlage für die Abgeltungsteuer	209
5 Berücksichtigung von Verlusten	229
6 Entlastung vom Kapitalertragsteuerabzug	251
7 Anrechnung ausländischer Quellensteuer	295
8 Kirchensteuer	299
9 Berechnung von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer	313
10 Anmeldung und Abführung der Kapitalertragsteuer . . .	315
11 Steuerbescheinigung	319
12 Depotüberträge	341

13	Übergangsvorschriften	369
14	Private Veräußerungsgeschäfte	377
15	ABC der Kapitalanlagen	381
16	Automatisierter Abruf von Kontoinformationen	421
	Stichwortverzeichnis	427
	Anhang (auf der CD-ROM)	

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	17
Abkürzungsverzeichnis	19
1 Neue Besteuerung von Einkünften aus Kapitalvermögen	23
2 Steuerabzug vom Kapitalertrag	27
2.1 Lose Personenzusammenschlüsse	27
2.2 Vom Steuerabzug erfasste Kapitalerträge	29
2.2.1 Inländische Dividenden und ähnliche Ausschüttungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG)	32
2.2.2 Kapitalerträge aus Aktien bei Girosammel- oder Streifbandverwahrung (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG)	34
2.2.3 Wandelanleihen, Gewinnobligationen und zinsähnliche Genussrechte (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG)	35
2.2.4 Erträge aus stiller Gesellschaft oder partiarischen Darlehen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 EStG)	36
2.2.5 Erträge aus Versicherungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EStG)	36
2.2.6 Ausschüttungen und Vorabpauschalen auf Anteile an Investmentfonds (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 EStG)	39
2.2.7 Ausländische Dividenden und ähnliche Ausschüttungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 EStG)	40
2.2.8 Erträge aus sonstigen Kapitalforderungen – Ausdehnung der Zinsbesteuerung auf Risikoanlagen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 EStG)	40
2.2.9 Erträge aus Stillhaltergeschäften (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8 EStG)	44
2.2.10 Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften und Genossenschaften, von Genussrechten und ähnlichen Beteiligungen sowie von Anteilen an Investmentfonds (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 EStG)	46

2.2.11	Veräußerung von Zinsscheinen und sonstigen Kapitalforderungen (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 10 EStG) . .	47
2.2.12	Erträge aus Termingeschäften (§ 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 11 EStG)	50
2.2.12.1	Begriff des Termingeschäfts	50
2.2.12.2	Welche Termingeschäfte unterliegen der Abgeltungsteuer?	51
2.2.12.3	Optionsgeschäfte	51
2.2.12.4	Zinsbegrenzungsvereinbarungen	52
2.2.12.5	Financial Futures/Forwards	53
2.2.12.5.1	Auf Barausgleich gerichtete Financial Futures	53
2.2.12.5.2	Auf Lieferung gerichtete Financial Futures	54
2.2.12.6	Swaps	55
2.2.12.6.1	Zinsswaps	55
2.2.12.6.2	Aktienwaps	57
2.2.12.6.3	Cross-Currency-Swap und Commodity-Swaps	58
2.2.12.7	Abgrenzungsfragen bei Devisentermingeschäften . . .	58
2.2.13	Investmentsteuergesetz 2018	61
2.2.13.1	Weiter Investmentbegriff	61
2.2.13.2	Partielle Körperschaftsteuerpflicht des Investmentfonds	63
2.2.13.3	Steuerbegünstigte Anleger	64
2.2.13.3.1	Abstandnahmeverfahren bei steuerbefreiten Investmentfonds und Anteilsklassen	66
2.2.13.3.2	Erstattungsverfahren	68
2.2.13.4	Besteuerung der Anlegerebene	70
2.2.13.4.1	Ausschüttungen	71
2.2.13.4.2	Vorabpauschalen	71
2.2.13.4.3	Veräußerungsgewinne	74
2.2.13.5	Teilfreistellungen	75
2.2.13.6	Verschmelzung von Investmentfonds	77
2.2.13.7	Erträge bei der Abwicklung eines Investmentfonds . .	77
2.2.13.8	Der Übergang zum neuen Recht im Einzelnen	78
2.2.13.8.1	Fiktiver Veräußerungsgewinn zum 31. Dezember 2017	80

2.2.13.8.2	Besonderer Freibetrag bei im Privatvermögen gehaltenen bestandsgeschützten Alt-Anteilen	83
2.2.13.8.3	Verlustverrechnung	85
2.2.13.8.4	Fifo-Methode	86
2.2.13.8.5	Nachholender Steuereinbehalt bei ausländischen thesaurierenden Fonds	86
2.2.13.8.6	Depotübertrag	87
2.2.13.9	Spezial-Investmentfonds	87
2.2.13.10	Investmenterträge nach altem und neuem Recht	89
2.2.13.11	Investmentsteuerrecht in der bis 31. Dezember 2017 geltenden Fassung	95
2.2.13.11.1	Unterscheidung zwischen Ausschüttung und Thesaurierung	95
2.2.13.11.2	Ausschüttende Investmentvermögen	96
2.2.13.11.3	Thesaurierende Investmentvermögen	96
2.2.13.11.4	Besonderheiten bei teilausschüttenden Investmentvermögen	98
2.2.13.11.5	Besteuerung bei Veräußerung und Rückgabe des Anteils am Investmentvermögen	98
2.2.13.11.6	Besonderheiten bei ausländischen thesaurierenden Investmentvermögen	99
2.2.13.11.7	Besonderheiten bei offenen Immobilienfonds	99
2.2.13.11.8	Intransparente Investmentvermögen	100
2.2.13.11.9	Verschmelzung inländischer Investmentvermögen . . .	102
2.2.13.11.10	Verschmelzung ausländischer Investmentvermögen . .	102
2.2.14	Tafelgeschäfte und Inkassovorgänge	103
2.2.14.1	Einreichung über die Tafel ab 2009	103
2.2.14.2	Bruttobesteuerung der Erträge	104
2.2.14.3	Einlösung von Dividendenscheinen	106
2.2.14.4	Einlösung zum Inkasso/Veräußerung von Wertpapieren über die Tafel	108
2.2.15	Kapitalmaßnahmen	108
2.2.15.1	Steuerneutrale Behandlung von Kapitalmaßnahmen .	108
2.2.15.2	Auswirkungen bei Kapitalerhöhungen.	109
2.2.15.2.1	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	109
2.2.15.2.2	Kapitalerhöhung gegen Einlage	111

2.2.15.3	Anschaffung von Aktien im Zusammenhang mit Wandel-, Umtausch-, Aktienanleihen, Discountzertifikaten u. a.	113
2.2.15.4	Kapitalerträge in unbarer Form.	114
2.2.15.5	Steuerneutrale Behandlung von Anteilstauschvorgängen	117
2.2.15.6	Zeitpunkt der Kapitalmaßnahme.	119
2.2.15.7	Übersicht über Kapitalmaßnahmen	120
2.2.16	Erträge aus Personengesellschaften	129
2.2.16.1	Der Investmentclub als Gesellschaft bürgerlichen Rechts	130
2.2.16.1.1	Eintritt eines neuen Mitglieds in den Investmentclub .	134
2.2.16.1.2	Verrechnung von Verlusten.	138
2.2.16.1.3	Ausscheiden eines Mitglieds aus dem Investmentclub	139
2.2.16.2	Der Investmentclub als Verein.	141
2.2.17	Kulanz- und Schadenersatzleistungen	142
2.3	Befreiung vom Kapitalertragsteuerabzug.	146
2.3.1	Freistellung betrieblicher Konten/Depots von natürlichen Personen und Personengesellschaften . . .	149
2.3.2	Freistellung von Termingeschäften bei Vermietung und Verpachtung	153
2.3.3	Freistellung kraft Rechtsform bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften	154
2.3.4	Freistellung von Körperschaften i. S. d. § 1 Abs. 1 Nr. 4 und 5 KStG.	155
2.3.5	Interbankenbefreiung.	156
2.3.6	Befreiungsmöglichkeiten im Überblick.	156
2.4	Steuerausländer	157
2.5	Fehlerhafter Steuerabzug und die Folgen	162
2.5.1	Haftungsregelungen.	162
2.5.2	Grundzüge der neuen Korrekturvorschrift	163
2.5.3	Anwendung einer „Karenzzeit“ für Korrekturen im Vorjahr	166
2.5.4	„Offensichtlich selbst zu vertretende Fehler“ der Bank	168
2.5.5	Schematische Darstellung der neuen Korrekturregeln.	170

2.5.6	Beispielsfälle für Fehlerkorrekturen	171
2.5.7	Sonderfall: Korrektur bei Anwendung eines gemeinsamen FSA nach dem Jahr des Todes eines Ehegatten	178
2.5.8	Besonderheiten bei Korrekturen ausländischer Quellensteuern.	184
2.5.9	Änderung des Kundenstatus	186
2.5.10	Verhältnis zwischen KapSt-Haftungsvorschriften und den neuen Korrekturregeln.	186
2.5.11	Sonderfall: Veräußerung einer wesentlichen Beteiligung i. S. d. § 17 EStG	186
3	Veranlagung zur Einkommensteuer.	189
3.1	Welche Kapitalerträge müssen auch künftig veranlagt werden?	189
3.1.1	Kapitalerträge aus einem im Ausland geführten Konto/Depot	189
3.1.2	Kapitalerträge im Inland ohne Steuerabzug.	190
3.1.3	Darlehen zwischen nahestehenden Personen	190
3.1.4	Mindestens zehnprozentige Beteiligung an Kapitalgesellschaften	192
3.1.5	Back-to-back-Finanzierungen	193
3.1.6	Kapitalerträge, die nicht zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören.	197
3.1.7	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	199
3.1.8	Verdeckte Gewinnausschüttung	199
3.2	Wahlweise Veranlagung zur Einkommensteuer	199
3.2.1	Wahlweise Veranlagung zum Abgeltungssteuersatz	200
3.2.2	Wahlveranlagung zum individuellen Steuersatz	201
3.2.2.1	Der persönliche Steuersatz liegt unterhalb von 25 Prozent	201
3.2.2.2	Gesellschafter mit hoher Beteiligung/beruflich tätige Gesellschafter.	203
3.3	Beschränkung der Anrechenbarkeit der Kapitalertragsteuer (§ 36a EStG)	204
3.3.1	Grundzüge der Regelung	205

3.3.2	Keine Auswirkungen auf das Steuerabzugverfahren. . .	207
3.3.3	Grundsätzlich keine Auswirkung auf Privatanleger. . .	207
4	Bemessungsgrundlage für die Abgeltungsteuer.	209
4.1	Kapitalertragsteuerabzug bei regelmäßigen Erträgen. . .	209
4.2	Ermittlung der Erträge aus Stillhaltergeschäften.	210
4.3	Ermittlung des Veräußerungsgewinns	211
4.3.1	Besonderheiten bei Veräußerung und Einlösung verzinslicher Kapitalforderungen.	214
4.3.2	Keine Besonderheiten bei sog. Finanzinnovationen . .	215
4.3.3	Besonderheiten bei „Alt-Finanzinnovationen“	215
4.3.4	Einbeziehung von Wechselkursschwankungen	216
4.3.5	Verdeckte Einlage.	216
4.3.6	Entnahme aus dem Betriebsvermögen oder Betriebsaufgabe	217
4.3.7	Verbrauchsfolgeverfahren (Fifo-Methode)	219
4.3.8	Teilverzicht, Nennwertreduzierung und Teilrückzahlung bei Anleihen	221
4.3.9	Bemessungsgrundlage beim „Bond-Stripping“	222
4.4	Ermittlung des Veräußerungsgewinns aus der Veräußerung von Anteilen an Investmentfonds	223
4.5	Ermittlung der Erträge aus Termingeschäften	227
4.6	Veräußerungsgewinnermittlung bei fehlenden Anschaffungsdaten.	227
5	Berücksichtigung von Verlusten	229
5.1	Verlustverrechnung	229
5.1.1	Verlustverrechnungstöpfe mit Erstattungsmöglichkeit	230
5.1.2	Verlustvortrag auf Folgejahr/Ausstellung einer Verlustbescheinigung	232
5.1.3	Besonderheiten bei Gemeinschaftskonten und -depots	233
5.1.4	Besonderheiten bei Ehegatten	234
5.1.4.1	Ehegattenübergreifende Verlustverrechnung.	234
5.1.4.2	Gemeinsamer Freistellungsauftrag als Voraussetzung für die ehегattenübergreifende Verlustverrechnung . .	234

5.1.4.3	Ehegattenübergreifender Ausgleich von Verlusten am Jahresende	236
5.1.4.4	Verrechnung von Verlusten aus Aktienveräußerungen	237
5.1.4.5	Berücksichtigung des gemeinsamen Freistellungsauftrages	238
5.1.4.6	Quellensteueranrechnung	239
5.1.4.7	Kirchensteuer	241
5.1.4.8	Unterjähriger Wechsel vom gemeinsamen Freistellungsauftrag zum Einzel-Freistellungsauftrag .	241
5.1.4.9	Hinweise für die Beratung	241
5.1.4.10	Vorgehensweise bei Tod eines Ehegatten	242
5.1.5	Besonderheiten bei Treuhandkonten, Wohnungseigentümergeinschaften u. a.	242
5.1.6	Schließen des Verlusttopfs beim Tod eines Kunden. . .	243
5.1.7	Verrechnung von Aktienverlusten (Aktientopf)	243
5.1.8	NV-Bescheinigung und Verlusttopf	245
5.2	Einschränkung der Verlustverrechnung	245
5.3	Institutsübergreifende Verlustverrechnung.	247
6	Entlastung vom Kapitalertragsteuerabzug.	251
6.1	Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug.	251
6.1.1	Identität von Gläubiger und Konto- bzw. Depotinhaber als Voraussetzung für die Abstandnahme.	252
6.1.2	Abstandnahme für Genossenschaftsdividenden	255
6.1.3	Freistellungsauftrag	255
6.1.3.1	Nachträgliche Einreichung eines Freistellungsauftrages.	257
6.1.3.2	Zeitliche Befristung und Widerruf eines Freistellungsauftrages.	257
6.1.3.3	Angabe der Steueridentifikationsnummer	260
6.1.3.4	Freistellungsauftrag beim Tod des Kunden.	262
6.1.4	Nichtveranlagungsbescheinigung.	262
6.1.4.1	Nichtveranlagungsbescheinigung neben Freistellungsauftrag	266

6.1.4.2	Geltungsdauer einer Nichtveranlagungsbescheinigung nach dem Tod eines Ehegatten	267
6.1.5	Übersicht über die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug aufgrund einer NV- Bescheinigung	268
6.2	Erstattung einbehaltener Kapitalertragsteuer.	280
6.2.1	Erstattung aufgrund von Kapitalrückzahlungen nach § 17 InvStG.	280
6.2.2	Nachträgliche Erstattung.	283
6.2.3	Vereinfachtes Erstattungsverfahren	286
6.2.3.1	Voraussetzungen für die vereinfachte Erstattung	286
6.2.3.2	Vornahme der Erstattung durch Verrechnung mit der abzuführenden Kapitalertragsteuer.	287
6.2.3.3	Angabe der Erstattungsbeträge in der Steueranmeldung	288
6.2.3.4	Erstattung bei nachträglicher Einreichung von Bescheinigungen oder Nachweisen	290
6.2.3.5	Entlastung von Kapitalertragsteuer im Falle der Ausstellung von sog. Sammelsteuerbescheinigungen .	290
7	Anrechnung ausländischer Quellensteuer	295
8	Kirchensteuer.	299
8.1	Automatisiertes Kirchensteuerverfahren	300
8.2	Welche Kunden sind in das Abfrageverfahren einzubeziehen?	303
8.3	Besonderheiten der Anlassabfrage.	307
8.4	Fehlschlagen der Abfrage	310
9	Berechnung von Kapitalertragsteuer, Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer	313
10	Anmeldung und Abführung der Kapitalertragsteuer .	315
11	Steuerbescheinigung	319
11.1	Steuerbescheinigung für Privatkonten/-depots	321
11.1.1	Erläuterungen zu einzelnen Angaben der Steuerbescheinigung.	324

11.1.2	Steuerbescheinigungen in besonderen Fällen	334
11.1.3	Berichtigung von fehlerhaften Steuerbescheinigungen	335
11.2	Steuerbescheinigungen für betriebliche Konten und Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie für Steuerausländer	336
11.2.1	Steuerbescheinigung für betriebliche Konten	336
11.2.2	Steuerbescheinigung für Steuerausländer	338
12	Depotüberträge	341
12.1	Depotüberträge ohne Gläubigerwechsel	342
12.2	Depotüberträge mit Gläubigerwechsel	350
12.2.1	Entgeltlicher Depotübertrag	351
12.2.2	Unentgeltlicher Depotübertrag	358
13	Übergangsvorschriften	369
13.1	Laufende Erträge	369
13.2	Stillhalterprämien	370
13.3	Veräußerungsgewinne	370
13.3.1	Anteile an Körperschaften, festverzinsliche Wertpapiere	370
13.3.2	Einlösung und Veräußerung von Finanzinnovationen .	370
13.3.3	Zertifikate	371
13.3.4	Isolierte Veräußerung von Dividendenscheinen und Zinsscheinen	372
13.3.5	Termingeschäfte	372
13.3.6	Veräußerung und Rückgabe von Anteilen an Investmentvermögen	373
13.4	Übersicht über die Übergangsregelungen zur Abgeltungsteuer	374
14	Private Veräußerungsgeschäfte	377
14.1	Veräußerung von Immobilien innerhalb der zehnjährigen Spekulationsfrist	377
14.2	Veräußerung von „anderen Wirtschaftsgütern“	377
14.3	Realisierte Wertveränderungen auf Fremdwährungskonten/Abgrenzungsfragen	378

14.4	Devisentermingeschäfte	379
14.5	Fremdwährungskredite	379
14.6	Fremdwährungsanleihen	379
15	ABC der Kapitalanlagen	381
16	Automatisierter Abruf von Kontoinformationen	421
	Stichwortverzeichnis	427